



Uraufführung

**sichtweisen  
von Margit Mezgolich**

**Premiere: Mittwoch, 12. Dezember 2007, 20 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 15., 19., 20. Dezember 2007 und 8., 10. Jänner 2008, jeweils um 20 Uhr

Vormittagsvorstellung: brunchline, Samstag, 15. Dezember 2007, 11 Uhr

Publikumsgespräch: Donnerstag, 20. Dezember 2007 im Anschluss an die Vorstellung.

Inszenierung: Margit Mezgolich  
Dramaturgie: Ferdinand Urbach  
Licht: Hans Egger  
Technische Leitung: Edgar Fontanari

Mit: Paul König und Petra Strasser

---

*„Für normal bin ich eigentlich normal.“*

Da sind der junge, wohlhabende Ben und die ältere Kakteenzüchterin Silvia. Da ist es kalt und da ist es dunkel. Soviel steht fest.

Ist es die Geschichte, die in Bens neuem Haus spielt oder Silvias nächtlicher Albtraum im Gestrüpp unter einer Autobahnbrücke? Sehen wir den Machtkampf von zwei Verrückten oder erleben wir zwei völlig normale Menschen bei ihrer Suche nach Geborgenheit und Glück? Eine groteske Liebesgeschichte oder ein liebevolles Hassspiel?

Auf jeden Fall eine Komödie zum Weinen ohne verlässliche Wirklichkeiten. Denn die eigentliche Handlung entsteht erst in den Köpfen der Zuschauer.

Margit Mezgolich...

... ist Schauspielerin, Autorin, Regisseurin. Schauspielausbildung an der Schauspielschule des Volkstheaters, Engagements u.a.: Landestheater Linz, Volkstheater Wien, Renaissancetheater Berlin, Stadttheater Klagenfurt, etc. Inszenierungen u.a.: Volkstheater Wien, Theater der Jugend, Landestheater Linz, etc. 1997 Gründung des L.U.S.Theater gemeinsam mit Ferdinand Urbach. Seit 1995 Mitglied des Leitungsteam des TAG.

Das TAG und pink zebra theatre präsentieren als Österreichische Erstaufführung:

## **Gutes Tun 1,3**

### **Eine gutestun-Produktion von und mit Anne Tismer und Rahel Savoldelli**

**Vorstellungen: 6. und 8. Dezember 2007, 20 Uhr**

Text/Konzept/Bühne: Rahel Savoldelli und Anne Tismer

---

„2 personen in einer wohnung wie viele andere auch wollen sie gute menschen sein natürlich auch überregional manchmal vergessen sie das aber weil sie stehen unter zeitdruck“

Zwei Menschen auf engstem Raum, beseelt davon Gutes zu tun. Sei es mit Brötchen, die sie verteilen, Liedchen, die sie singen oder dem Stück, welches sie auf die Bühne bringen. Das stellt sich nun allerdings als gar nicht so einfach heraus. Sie können den hohen Ansprüchen, die sie an sich und ihre Umwelt haben, nicht immer gerecht werden, denn sie verzetteln sich: Streitereien, Drogenexzesse, Trennung, Strandurlaub und das Rumkriechen in einem Wäldchen lassen sie immer wieder von ihrem eigentlichen Anliegen abkommen.

*...ein anarchistisches Komikerpaar, politisch völlig unkorrekt, arbeiten sie sich an der Welt und an sich ab, spielen wie ein Beckett'sches Paar Herr und Knecht... Theater der Zeit*

Anne Tismer...

... Schauspielausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Seit 1988 Arbeiten mit Jürgen Kruse, Frank Castorf, Peter Stein, Luc Bondy, Dieter Giesing, Thomas Ostermeier u.a. 2003 Schauspielerin des Jahres für die Darstellung der „Nora“ an der Schaubühne Berlin.

Rahel Savoldelli...

... arbeitete seit 2001 in der freien Theater- und Tanzszene in Berlin u.a. im Orphtheater, im HAU, in den Sophiensaeulen, an der Volksbühne und im Ballhaus Ost. Sie ist Mitglied in der Tanzcompagnie Constanza Macras / Dorkypark und arbeitet eng zusammen mit Dirk Cieslak / Lubricat.

Kollektiv gutestun...

... 2005 von Tismer und Savoldelli gegründet. Alle gutestun-Stücke werden in gemeinsamer, gleichberechtigter Arbeit entwickelt. Jeder der Beteiligten ist sowohl Autor, als auch Darsteller, Regisseur, Dramaturg, Kostüm- und Bühnenbildner. Das inzwischen 10-köpfige Kollektiv ist seit 2006 am Theater Ballhaus Ost in Berlin beteiligt.

## **Österreichische Erstaufführung**

**20. November**

**von Lars Norén**

Eine Koproduktion von Théâtre National de Bruxelles, Festival de Liège, Theater an der Ruhr und Stücke 07 - Mülheimer Theatertage NRW.

**Vorstellung: Freitag 7. Dezember 2007, 20 Uhr**

Regie : Lars Norén  
Mit: Anne Tismer

Der Monolog handelt von der letzten Stunde eines jungen Mannes, bevor er in seiner Schule Amok läuft. Der renommierte schwedische Autor Lars Norén, der bei dieser Arbeit auch selbst Regie führte, hat als Vorlage für seinen packenden Text die Internet-Tagebücher des 18-jährigen B. gewählt, der am 20. November 2006 bei einem Amoklauf in seiner ehemaligen Realschule im deutschen Emsdetten mehr als drei Dutzend Menschen zum Teil schwer verletzte und sich danach selbst tötete.

**quick'n'dirty: Maria Gefängnis**  
**monTAG, 26. November und 3. Dezember 2007, 20 Uhr**

Die Lust auf beschleunigtes, unsauberes und respektloses Produzieren – das ist „quick'n'dirty“, das wüste Schnellschussformat des TAG.

Warum feiern wir noch immer das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ und warum lässt Gott das Y-Chromosom schrumpfen? Das TAG entwickelt aus diesen am Adventkranz brennenden Fragen seine eigene Verschwörungstheorie.

Mit: Pipa Galli, Tanja Golden und Michael Smulik  
Leitung: Georg Schubert

**SZENE ZEIGEN**

Internationale Stars des improvisierten Theaters zu Gast in Wien

Das TAG als eingeführter Spielort für professionelles und innovatives Improvisationstheater blickt über den Tellerrand: In Serie werden vom TAG spannende Acts der internationalen Impro-Szene nach Wien geholt, umrahmt von den local-heroes der Improvisation aus Wien. Für buchstäblich einmalige Theatererlebnisse auf höchstem Niveau ist gesorgt.

**Freitag, 14. Dezember 2007, 20 Uhr**  
**Stupid Lovers: Love Scouts (Bremen)**

Die ausgewiesenen Pfadfinder der Liebe erforschen den Dschungel unser aller Beziehungsmöglichkeiten und betreten das Schlachtfeld des Geschlechterkriegs. Männer sind Schweine, Frauen sind Zicken, und umgekehrt. Im Dezember 2006 gewannen sie damit bei der Impronale in Halle den begehrten "Improkal" für das innovativste improvisierte Theaterstück.

Formatentwicklung: Jim Libby  
Mit: Nicole Erichsen, Gunter Lösel und Felix Elsner am Klavier

**SPORT vor ORT**

Theatersport ist wieder in der Stadt!

Die willkommene Verbindung von improvisiertem Theater und sportlicher Herausforderung. Nach dem großen Erfolg im Frühling lädt das TAG nun die Besten der Besten, die Allstars der Theatersportler und –innen, zum ultimativen Unterhaltungs-Wettkampf. Nur einer kann gewinnen. Das Publikum entscheidet. Der Spaß ist garantiert.

Moderation: Oliver Huether

**Sonntag, 16. Dezember 2007, 19 Uhr**  
**Sonntag, 20. Jänner 2008, 19 Uhr**

Mit lieben Grüßen!

**Astrid Schneider**  
Leitung Presse



**TAG**  
THEATER AN DER GUMPENDORFER STRASSE

Telefon: + 43 / 1 / 586 52 22 – 12  
Mobil: + 43 / 650 / 93 93 339  
E-Mail: [astrid.schneider@dasTAG.at](mailto:astrid.schneider@dasTAG.at)  
Website: <http://www.dasTAG.at>  
Gumpendorfer Straße 67  
A-1060 Wien